



## Inhaltsverzeichnis

## Presse-Information

Januar 2011

Ansprechpartner im Mercedes-Benz Museum .....	2
Das Mercedes-Benz Museum.....	3
Die Ausstellung: Mythos und Collection .....	4
Mythos 6: Die Zukunft kommt ins Mercedes-Benz Museum.....	7
Faszination Technik im Mercedes-Benz Museum .....	8
Die Architektur des Mercedes-Benz Museums .....	10
Das Museum in O-Tönen .....	13
Ein Museum für Kinder und Familien .....	16
Barrierefrei: Ein Museum für alle .....	19
Angebote für Gruppen: Die Faszination Automobil gemeinsam erleben .....	21
Gastronomie im Mercedes-Benz Museum.....	23
Veranstaltungen im Mercedes-Benz Museum.....	25
Die Eckdaten des Mercedes-Benz Museums.....	26



## Ansprechpartner im Mercedes-Benz Museum

### Leiter Marketing & Kommunikation, Pressesprecher

Martin Steinlehner

Telefon +49 (0)711 / 17-49 605

Mobil +49 (0)160 / 865 35 05

Email [martin.steinlehner@daimler.com](mailto:martin.steinlehner@daimler.com)

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Miriam Weiss

Telefon +49 (0)711 / 17-49 606

Mobil +49 (0)160 / 862 89 13

Email [miriam.weiss@daimler.com](mailto:miriam.weiss@daimler.com)

### Mercedes-Benz Museum

Mercedesstraße 100

70372 Stuttgart

[classic@daimler.com](mailto:classic@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

**<http://media.daimler.com/mbmuseum>**



## Das Mercedes-Benz Museum

**Als einziges Museum der Welt kann das Mercedes-Benz Museum die 125-jährige Geschichte der Automobilindustrie vom ersten Tag an lückenlos darstellen. Auf neun Ebenen mit 16.500 Quadratmetern Fläche sind 160 Fahrzeuge und insgesamt mehr als 1.500 Exponate zu sehen. Das Museum versteht sich als Ort der Innovation und zeigt, dass Geschichte stets auch nach vorn gerichtet ist.**

Die Ausstellung präsentiert nicht nur die spannende Geschichte der Marke Mercedes-Benz, sondern eröffnet auch aufschlussreiche Blicke in die Zukunft. An dieser Aufgabe orientiert sich die Architektur des Mercedes-Benz Museums, die im UNStudio van Berkel und Bos, Amsterdam, entstand. Das Gebäude ist im Inneren einer DNA-Spirale mit ihrer Doppelhelix nachempfunden, die das menschliche Erbgut trägt. Damit ist es dem Originalitätsgedanken der Marke Mercedes-Benz verpflichtet: Immer wieder neu zu erfinden.

Auf dem Weg durch die Ausstellung erleben die Besucher eine einzigartige Zeitreise durch die Automobilgeschichte. Ein Aufzug bringt sie auf die oberste Ebene des Museums. Angekommen im Jahr 1886 führen zwei Rundgänge in weiten Kurven durch die umfangreiche Sammlung zum Ausgangspunkt zurück.

Entlang des ersten Rundgangs sind sieben Mythosräume angeordnet, in denen die Geschichte der Marke in chronologischer Reihenfolge erzählt wird. Der zweite Rundgang ordnet die Fülle der Fahrzeuge in fünf eigenständigen Collectionsräumen, in denen zeitübergreifend die Vielfalt des Markenportfolios und der Sammlung präsentiert wird. Jederzeit kann der Besucher zwischen den beiden Rundgängen wechseln. Sie enden jeweils in der Steilkurve Silberpfeile – Rennen und Rekorde. Ergänzt wird die Ausstellung von der Faszination Technik, die einen Blick in den Arbeitsalltag bei Mercedes-Benz ermöglicht und gleichzeitig Themen aus der Zukunft des Automobils präsentiert.



## Die Ausstellung: Mythos und Collection

**Die Ausstellung im Mercedes-Benz Museum teilt sich in Mythos- und Collectionsräume. Die Mythosräume erzählen die Geschichte der Marke Mercedes-Benz und gliedern sie in Themen und Epochen. Dazu sind die Räume chronologisch ausgerichtet, und die Ausstellung ist komplett inszeniert. Die Collectionsräume zeigen thematisch geordnet die Fülle und Vielfalt der Fahrzeuge der Marke. Die Faszination Technik auf Ebene 0 ermöglicht einen Blick in die Gegenwart von Forschung und Entwicklung bei Mercedes-Benz.**

Sieben Mythosräume führen von der Erfindung des Automobils bis zur Gegenwart chronologisch durch die Zeitgeschichte. Sie sind jeweils durch eine rund 80 Meter lange, stufenlose Rampe miteinander verbunden. Bis auf den ersten und letzten Mythosraum sind sie nach einem durchgängigen Prinzip gestaltet: An der Außenwand eines Kleeblattbogens entlang führt eine Rampe in weitem Bogen hinab zu den Fahrzeugen, die im Mittelpunkt der Inszenierung stehen. Während der Betrachter rechts bereits einen Blick auf die Exponate werfen kann, illustriert links eine Chronik Themen der Unternehmensgeschichte im Spiegel der Zeitgeschichte. Diese Galerie zeigt eindrucksvoll den Hintergrund, auf den die Neuerungen der Automobilgeschichte antworten.

Jeder Mythosraum präsentiert anhand einer zentralen Szene eine Epoche: Von der Erfindung des selbst fahrenden, benzingetriebenen Straßenfahrzeugs über die Entstehung der Marke Mercedes, die Entwicklung von Kompressor- und Dieselmotor, den „Flügelträger“ und die Kurzhauber-Lkw der 1950er-Jahre, die zunehmende Bedeutung von Sicherheit und Ökologie, die Antriebstechnologien der Gegenwart und Zukunft bis zum übergreifenden Thema der Renn- und Rekordfahrzeuge im letzten Mythosraum.



- Mythos 1: Pioniere – Die Erfindung des Automobils, 1886 bis 1900
- Mythos 2: Mercedes – Die Geburt der Marke, 1900 bis 1914
- Mythos 3: Umbrüche – Diesel und Kompressor, 1914 bis 1945
- Mythos 4: Wunderjahre – Form und Vielfalt, 1945 bis 1960
- Mythos 5: Vordenker – Sicherheit und Umwelt, 1960 bis 1982
- Mythos 6: Aufbruch – Der Weg zur emissionsfreien Mobilität
- Mythos 7: Silberpfeile – Rennen und Rekorde

Seite 5

### **Die Collectionsräume: Nach Themenschwerpunkten ausgerichtet**

Die großzügig konzipierten Collectionsräume bieten Fläche zur Aufstellung einer Vielzahl von Exponaten quer durch die Geschichte des jeweiligen Raumthemas. Die Themenvielfalt reicht vom Reisen mit Omnibus, Taxi und Personenwagen über Gütertransport und Versorgung, die „Galerie der Helfer“ mit Feuerwehr- und Rettungswagen, bis zu Prominentenfahrzeugen und zur „Galerie der Helden“, mit Exponaten aus dem Alltag und wechselnden Sonderausstellungen.

Eine zurückhaltende, an Straßenmarkierungen erinnernde Fußbodengrafik verweist auf das Thema der Collection und gibt bei der Aufstellung der Fahrzeuge die Richtung vor. Die Fahrzeuge der „Galerie der Helfer“ etwa sind auf einen zentralen Einsatzort in der Mitte des Raumes ausgerichtet, während die „Galerie der Namen“ auf edlen Holzpodesten präsentiert wird. An der Rampe, die vom Mythosrundgang jeweils in einen der Collectionsräume hinabführt, befindet sich eine Vitrine, in der von außen Modellfahrzeuge und von innen kleinere Exponate wie Fahrzeugteile, Accessoires und Werbeartikel zu sehen sind. Ein „Mikrokino“ zeigt zudem Filme, die das Thema des jeweiligen Collectionsraumes aufnehmen.

- Collection 1: Galerie der Reisen
- Collection 2: Galerie der Lasten
- Collection 3: Galerie der Helfer
- Collection 4: Galerie der Namen
- Collection 5: Galerie der Helden



### **Emotionaler Höhepunkt vor der Steilwandkurve**

Mythos- und Collectionsrundgang münden beide in die Ausstellungseinheit „Silberpfeile - Rennen und Rekorde“: Eine große Steilwandkurve umfängt beinahe den gesamten Raum und geht in eine senkrechte, zylindrische Wand mit legendären Rekordfahrzeugen über. Mythos 7 ist ein emotionaler Höhepunkt des Museumsrundgangs.

Beim Eintritt in diese Sphäre kann der Besucher auf einer Tribüne gegenüber der Steilwandkurve Platz nehmen, um das eindrucksvolle Bild auf sich wirken zu lassen, oder wahlweise auf sechs verschiedenen Monitoren Filmszenen historischer Autorennen zu verfolgen. Diese Tribüne ist mit einem Gang hinter der Steilkurve verbunden und mündet in einen Renntunnel, der in den Mythos-Raum „Rennen und Rekorde“ führt. Anschließend bieten originale Erinnerungsstücke von berühmten Rennfahrern und zwei Simulatoren Gelegenheit, in die Faszination Motorsport einzutauchen.

An einer senkrechten Wand sind zum Abschluss einzigartige Rekordfahrzeuge montiert - vom Rekordwagen W 125, der 1938 mit 432,7 km/h eine bis heute gültige Rekordgeschwindigkeit auf öffentlichen Straßen erzielte, bis zum Solarmobil, das Mitte der 1980er-Jahre die Tour del Sol vom Bodensee zum Genfer See gewann. In der Mitte des zylindrischen Gebildes ragen fünf Podeste aus der unteren Ebene des Zwischenbaus empor. Sie präsentieren Forschungsfahrzeuge aus Vergangenheit und Gegenwart. Die Exponate verbinden den Museumsrundgang mit dem Ausstellungsbereich „Faszination Technik“, der auf einer Fläche von rund 800 Quadratmetern den gegenwärtigen Stand der Entwicklung vor Augen führt und Einblicke in die Zukunft gibt.



## Die Zukunft kommt ins Mercedes-Benz Museum

**Der 29. Januar 1886 gilt als Geburtsstunde des Automobils: Carl Benz erhielt an diesem Tag das Patent zum ersten Automobil. Eine der wohl wichtigsten Erfindungen jährt sich in 2011 zum 125. Mal. Das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart ist weltweit der einzige Ort, der die Innovationen aus 125 Jahren Automobilgeschichte zeigt – sowie die neuesten Entwicklungen der Gegenwart und Zukunft. Letztere werden künftig in einem völlig neu inszenierten Ausstellungsraum Mythos 6 ‚Aufbruch – Der Weg zur emissionsfreien Mobilität‘ thematisiert. Dieser öffnet erstmalig am 30. Januar 2011 für Museumsbesucher.**

Wie geht es weiter? Fahren wir in Zukunft mit Wasserstoff? Ist der Verbrennungsmotor bald Vergangenheit? In Mythos 6 erhalten die Besucher Antworten auf die Fragen nach der Antriebstechnologie von Morgen. Auf dem chronologischen Rundgang durch die Jahrzehnte präsentiert Mythos 6 ‚Aufbruch – Der Weg zur emissionsfreien Mobilität‘ künftig Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft. Vielen Museumsbesuchern geht es darum herauszufinden, wie sich Fahrvergnügen und Verantwortung in einem Fahrzeug vereinen können. Im neu konzipierten Themenraum werden unterschiedliche Antriebsvarianten vorgestellt – vom optimierten Verbrennungsmotor über Elektro- und Hybridantriebe bis hin zur Brennstoffzelle.

Das Mercedes-Benz Museum macht auf 16.500 Quadratmetern und neun Ebenen die komplette Automobilhistorie erlebbar. Sieben Mythosräume beschreiben die Geschichte der Marke, fünf Collectionsräume die zeitübergreifenden Themen bei Mercedes-Benz. Viele der 160 ausgestellten Fahrzeuge stehen für ganze Epochen, haben diese geprägt und erzählen eine eigene Geschichte. Dazu gehören der Flügeltürer aus den 50-er Jahren oder die Silberpfeile, aber auch der Mercedes-Benz 230 SL, der erste Sportwagen mit stabiler Fahrgastzelle und Knautschzone. Fahrzeuge wie diese waren seit jeher Innovationsträger und haben immer wieder den Fortschritt eingeläutet.



## Faszination Technik im Mercedes-Benz Museum

**Nach einer Reise durch die aufsehenerregende Historie der Marke Mercedes-Benz führt der Rundgang durch die Ausstellung zu einem Ziel: Den Innovationen im Automobilbau. Der Ausstellungsbereich „Faszination Technik“ präsentiert auf rund 800 Quadratmetern den gegenwärtigen Stand der Entwicklung bei Mercedes-Benz und gibt Einblicke in die automobilen Zukunftsvisionen. Mehrmals im Jahr zeigen temporäre Sonderausstellungen aktuelle Themen.**

Die kostenfrei zugängliche Ausstellungseinheit zeigt das zukunftsgerichtete Engagement der Marke, die Leistungen der Mitarbeiter und ihre Leidenschaft auf spektakuläre Weise. Der Blick hinter die Kulissen verdeutlicht, dass technische Innovationen das Ergebnis harter Arbeit sind, dass sie aus der Passion zum Optimieren entstehen und nicht Produkt des Zufalls sind.

Kern der Ausstellung ist eine doppelwandige, gläserne Fassade, die den Raum ganz umschließt. In dieser Vitrine befinden sich Hightech-Exponate aus dem technischen Alltag von Mercedes-Benz. Steht der Besucher davor, gleiten zielgenau Flachbildschirme herbei und geben Hintergrundinformationen. Ein Film ermöglicht einen Überblick auf Tradition und Zielsetzung der Forschung. Mercedes-Technik galt und gilt stets als Pionier und setzt als Technologieführer weltweit Maßstäbe für den Umweltschutz. Erläutert wird ebenso das Thema Design, vom ersten Entwurf über das Erstellen von Fahrzeugmodellen bis hin zum Designfreeze, dem Einfrieren des letzten Stands vor Produktionsstart. Ein Film über die Entwicklung erläutert die Arbeit der Ingenieure im Mercedes Technology Center in Sindelfingen, der Geburtsstätte der Fahrzeuge mit dem Stern. Auch ein Einblick in die Produktion wird den Besuchern gegeben.

Hinter der Fassade liegt das Labor, das der differenzierten Auseinandersetzung mit den einzelnen Themen dient. Dies geschieht mit Hilfe eines Explainers, der die



Besucher empfängt und in das Labor geleitet. Hier werden die technischen Hintergründe zur Marke Mercedes-Benz erklärt – prägnant, verständlich und kurzweilig.

Seite 9

Was auf den ersten Blick abstrakt klingen mag, wird mit Hilfe von Exponaten aus dem Arbeitsalltag der entsprechenden Mitarbeiter greifbar gemacht: Der gestreckte, halbrunde Raum des Labors enthält außergewöhnliche Exponate, vom Ergonomie-Prüfstand über einen getarnten Prototyp, ein echter „Erlkönig“, bis hin zu zwei Robotern. Diese arbeiten Hand in Hand und demonstrieren so das Prinzip der kooperierenden Roboter in der Fahrzeugfertigung.

Im Bereich Faszination Technik werden fünf Forschungsfahrzeuge von Mercedes-Benz präsentiert, vom futuristischen C111 über den F 100, F 200 und F 400 bis zum F 500. Diese zu ihrem Schaffungszeitpunkt hoch-visionären Fahrzeuge sind Sinnbild für die Vernetzung der Technikentwicklung und haben jedes für sich neue Technologien erlebbar gemacht. Einige der einstigen Studien sind heute bereits in Serienmodellen im Einsatz, wie etwa Nachtsichtsysteme in der aktuellen E-Klasse oder variable Platzkonzepte in der A-, B- oder R-Klasse.

Immer wieder zeigt das Mercedes-Benz Museum in temporären Sonderpräsentationen aktuelle und visionäre Themen aus der Forschung & Entwicklung bei Mercedes-Benz. Ob das Forschungsfahrzeug F800 Style, das Showcar ML 450 Hybrid oder das umweltfreundliche Elektrofahrzeug mit Brennstoffzellenantrieb B-Klasse F-CELL – hier ist der Besucher an einem Ort der Innovation.

Gestalterisches Meisterstück

## Die Architektur des Mercedes-Benz Museums

**Das Mercedes-Benz Museum verknüpft eine elegante Erscheinung mit einer einzigartigen Struktur auf Basis einer Doppelhelix. Alles an dieser Architektur ist im Fluss: Es gibt weder geschlossene Räume noch gerade Wände. Ohne Stützen spannen sich 33 Meter weite Decken, und keine der 1.800 dreieckigen Fensterscheiben gleicht der anderen.**

An der Gestalt des Museums haben drei Büros entscheidenden Anteil: Das UNStudio von Ben van Berkel und Caroline Bos gab dem Gebäude sein aufregendes Äußeres. HG Merz entwickelte in enger Zusammenarbeit mit der damaligen DaimlerChrysler AG die Konzeption von der Ausschreibung bis zur detaillierten Planung der Museumspräsentation. Die ehemalige DaimlerChrysler Immobilien GmbH zeichnete als Generalübernehmer für den Bau verantwortlich.

UNStudio entwarf als erste Ideenskizze eine scheinbar einfache, geometrische Figur, die aus drei endlos in sich selbst zurückkehrenden Schlaufen besteht. Die Wege verschlingen sich auf neun Ebenen entlang einer Zeitachse von der Erfindung des Automobils bis in die Gegenwart im Foyer, wo der Besucher darüber hinaus einen Blick in die Zukunft des Automobils werfen kann.

Das Museum bildet, vor den Toren des Stammwerks in Stuttgart-Untertürkheim gelegen, ein Scharnier zwischen Werksanlagen und Mercedes-Benz Niederlassung: Als vertikales Zeichen erhebt sich der Bau auf einem sechs Meter hohen Hügel, der das Areal aus seiner Umgebung emporhebt und zugleich durch seine runden Formen mit den Lagen und Kurven des Neckartals korrespondiert. Der Bau funktioniert als Portal: Wer von der Bundesstraße B 14 ins Neckartal einbiegt, erlebt den Bau als Dreh- und Angelpunkt auf dem Weg in die Stadt. Diese topografischen Bedingungen machte Ben van Berkel zum Ausgangspunkt seiner Planung. Der Autofahrer sollte das Gefühl haben, vom Museum aufgefangen zu werden. Insbesondere in der Abenddämmerung vermittelt der 110.000 Tonnen wiegende



Bau den Eindruck, schwerelos über dem Boden zu schweben.

Seite 11

Die Hülle des Museums besteht aus Materialien, die auch im Automobilbau Verwendung finden: Aluminium und Glas. Wie in sich verschlungene Bänder wirken die hell im Tageslicht glänzenden, polierten Aluminiumbleche, während die dunkler wirkenden Fensterbänder auf mysteriöse Weise ins Innere führen. Bei Nacht kehrt sich der Eindruck um: Die Außenhaut schwimmt im Dunkel, von innen leuchtet ein geheimnisvolles Licht.

Von Anfang hat HG Merz an der Konzeption mitgearbeitet und ist verantwortlich für die Präsentation der Sammlung und der Unternehmensgeschichte im Mercedes-Benz Museum. HG Merz ist Architekt, doch seine Arbeit besteht weniger in der Planung von Neubauten: Sie lebt vielmehr vom Bezug zur Geschichte. Merz' Spezialgebiete sind die Museumsplanung und das Bauen im Bestand. Mit der Marke Mercedes-Benz ist Merz seit über 20 Jahren verbunden und war bereits an der Neukonzeption des alten Mercedes-Benz Museums in den Jahren 1985 und 1986 beteiligt. 1990 bis 1992 plante er die Gottlieb-Daimler Gedächtnisstätte in Stuttgart-Bad Cannstatt, 1992 bis 1993 das Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach. Großes Renommee erwarb sich der Architekt 1993 mit dem Umbau der Alten Nationalgalerie auf der Museumsinsel im Zentrum Berlins.

Die Ausstellung in Form einer Doppelhelix zeigt 125 Jahre Markengeschichte. Darin liegen die Erbanlagen für die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung, und dies vermittelt das Mercedes-Benz Museum dem Besucher bereits in seiner architektonischen Gestalt: Den untrennbaren Zusammenhang zwischen Tradition und Innovation. Ihren Höhepunkt und eine letzte Beschleunigung erfährt die Zeitreise im letzten Mythosraum, der beide Rundgänge abschließt und in die Gegenwart zurückführt. Dutzende Rennfahrzeuge machen dort den Mythos Mercedes-Benz in Reinkultur erlebbar. Eine Steilkurve greift die komplexe Geometrie des Gebäudes auf und erinnert zugleich an traditionsreiche Rennstrecken.

Im Mercedes-Benz Museum gibt es kaum rechte Winkel. Fast alle Wände und Decken, Rampen und Stützen sind gewölbt oder in sich gedreht und gehen in



sanften, fließenden Formen ineinander über. Es gibt keine starre Aufteilung in Etagen, die Mythosräume sind fast doppelt so hoch wie die Collectionsräume, und zwischen beiden besteht ein Niveauunterschied von mehr als einem Meter. Es ist nicht einmal möglich, streng zwischen horizontalen und vertikalen Flächen zu trennen: Die so genannten Twists, zweifach gekrümmte Bauteile, sind die spektakulärste Innovation des Gebäudes. Sie wachsen als senkrechte Wand aus den Aufzugskernen heraus und schrauben sich dann, an den nächsten Schacht angelehnt, in leichtem Bogen nach außen. Hinter den Fensterbändern der Fassade nehmen sie schließlich eine flache Treppe auf, die einen Collectionsraum mit dem nächsten verbindet. Diese Geometrie setzt sich fort in den Rampen, die entlang der Außenwand des Gebäudes die Mythosräume verbinden. Diese Rampen ruhen ihrerseits wiederum auf schräg gestellten Pfeilern, die ihre statische Funktion auf raffinierte Weise erfüllen und zugleich die großzügige Fensterfläche der Collectionsräume optisch strukturieren. Die Pfeiler selbst wachsen von einem dreieckigen Grundriss allmählich in ein Sechseck und schließlich in ein gegenläufiges Dreieck hinein.

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen sprechen für die einzigartige Architektur des Mercedes-Benz Museums. Zuletzt gewann das Museum den Hugo-Häring-Preis 2009 für vorbildliche Bauwerke in Baden-Württemberg.

Immer freitags bietet das Mercedes-Benz Museum Architekturführungen an. Information und Anmeldung im Mercedes-Benz Classic Kundencenter unter Telefon 07 11 / 17 - 30 000 oder [classic@daimler.com](mailto:classic@daimler.com)



Mercedes-Benz Museum

## Das Museum in O-Tönen

**Michael Bock, Leiter Mercedes-Benz Classic, sagt...**

**...über das Museum allgemein:**

„Das Mercedes-Benz Museum liegt direkt vor den Toren des Stammwerks Untertürkheim. Hier in Bad Cannstatt wurde das Automobil erfunden, wir befinden uns also auf historischem Boden.“

„Das Mercedes-Benz Museum ist weltweit der beste und einzige Ort, um die 125-jährige Geschichte des Automobils und den Mythos der Marke Mercedes-Benz von den Anfängen bis in die Gegenwart auf eine völlig neue, faszinierende Art zu erleben.“

„Keiner kann sich dem Thema Automobil entziehen, jeder ist heutzutage in irgendeiner Form abhängig von den Errungenschaften von Daimler und Benz.“

„Im Mercedes-Benz Museum erleben die Besucher eine einzigartige Zeitreise durch die Automobilgeschichte. 125 Jahre Historie werden lückenlos dargestellt.“

**...über Mythos- und Collectionsräume:**

„Die Notwendigkeit des doppelten Rundgangs ergibt sich aus dem Reichtum an Exponaten, die sich als Höhepunkte der Marke im Laufe der Geschichte des Unternehmens angesammelt haben. Außerdem tragen wir damit den vielfältigen Bedürfnissen unserer Besucher Rechnung. Somit sind Rundgänge mit verschiedener Dauer und unterschiedlichen Schwerpunkten möglich.“

„Die Fülle der Leistungen, die das Unternehmen im Laufe von 125 Jahren erbracht hat, sind richtungweisend für die gesamte Automobilgeschichte.“



„Im Unterschied zu den chronologisch ausgerichteten Mythosräumen sind die Collectionsräume thematisch nach Nutzungsarten ausgerichtet. Mit ihrem Reichtum an Exponaten sind sie Spiegel von Erfahrung, Kompetenz und Perfektion in der gesamten Breite aller automobilen Produkte.“

**...über Mythos 6:**

„In Mythos 6 geben wir unseren Besuchern Antworten auf die Frage nach der Antriebstechnologie von Morgen.“

„Unseren Besuchern geht es meist darum herauszufinden, wie sich Fahrvergnügen und Verantwortung in einem Fahrzeug vereinen können.“

„Unsere Besucher erkennen schnell, dass die Historie von Mercedes-Benz voller Innovationen steckt und der Blick stets nach vorne gerichtet war – genauso wie heute.“

**...über die Faszination Technik:**

„In der Faszination Technik stehen fünf Forschungsfahrzeuge von Mercedes-Benz, die auch vom Atrium aus zu sehen sind. Sie sind Sinnbild für die Vernetzung der Technikentwicklung und machen neue Technologien erlebbar, die anschließend in Serienmodellen zum Einsatz kommen.“

„Nachdem die Ebenen 8 bis 1 des Mercedes-Benz Museums die Geschichte von der Herkunft der Marke erzählen, widmet sich Faszination Technik der Gegenwart und wagt einen Blick in die Zukunft.“

**...über die Architektur:**

„Im Mercedes-Benz Museum präsentieren wir die faszinierende Geschichte unserer Marke in einer innovativen Ausstellung und mit einer einzigartigen Architektur. Diese veranschaulicht das Erbgut der Marke. Das Gebäude ist im Inneren einer



Mercedes-Benz

DNA-Spirale mit ihrer Doppelhelix nachempfunden, die das Erbgut trägt. Damit ist es dem Originalitätsgedanken der Marke Mercedes-Benz verpflichtet, immer wieder völlig neue Dinge für die Mobilität der Menschen zu schaffen.“ Seite 15



## Ein Museum für Kinder und Familien

**Die Faszination rund um die Geschichte des Automobils zieht sich durch alle Altersgruppen. Besonders Familien mit Kindern sowie Schulklassen können im Mercedes-Benz Museum zahlreiche besondere Angebote wahrnehmen – vom Kinder-Audio Guide über den Kindergeburtstag bis zum Kindergericht im Restaurant.**

Für Besucher ab sechs Jahren wird der kostenlose Audio Guide mit speziellem Kinderprofil empfohlen. Auf deutsch und englisch erzählt das elektronische Führungsgerät spannende Geschichten rund um die Erfindung des Automobils bis heute. Alternativ und mit vorheriger Anmeldung gibt es spezielle Kinderführungen durch die Ausstellung sowie den Bereich Faszination Technik.

160 Fahrzeuge und gut 1.500 Exponate erzählen im Mercedes-Benz Museum die Historie der Marke Mercedes-Benz. Doch die Highlights für Kinder sind insbesondere die sprichwörtlichen Stars von heute. Neben silberglänzenden Formel-1-Fahrzeugen und faszinierenden Flügeltürern punkten die Helden des Alltags – vom Müllwagen, über die Feuerwehr bis hin zum Polizeiauto. In der Ausstellung laden verschiedene Exponate zum Einsteigen ein. Hier können sich die Kleinen einmal ganz groß fühlen und sich mit ihrem Traumauto fotografieren lassen. Für die etwas älteren Kids gibt es ein weiteres Highlight: Museumsbesucher über 1,40 m können eine Fahrt im Fahrsimulator wagen.

Kinder bis 14 Jahre zahlen im Mercedes-Benz Museum grundsätzlich keinen Eintritt. Schüler ab 15 Jahre erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Eintrittspreis. Angemeldete Schülergruppen haben freien Eintritt in das Museum. Familienparkplätze im Museumsparkhaus, eine barrierefreie Ausstellung und Buggys zum Ausleihen unterstreichen die Kinderfreundlichkeit im Mercedes-Benz Museum. Auf allen Ebenen gibt es zudem Wickelräume und sanitäre Anlagen.



## **Workshops und Kindergeburtstag im GeniusCampus**

Seite 17

Ein besonders umfangreiches Kinder-Angebot bietet der GeniusCampus im Mercedes-Benz Museum. Mit vorheriger Anmeldung finden wöchentliche Kinder-Workshops statt – vom Motorschrauben bis zur Museumsrallye. In den Schulferien gibt es zusätzlich Kinderferienprogramme, in denen die Kleinen betreut werden und Interessantes rund um das Automobil lernen und basteln, zum Beispiel einen eigenen Airbag. Ein beliebtes Angebot, für Mädchen und Jungen gleichermaßen, ist der Kindergeburtstag im Mercedes-Benz Museum. Eltern können die Dekoration und Verpflegung selbst übernehmen oder sie nehmen die Unterstützung der Museumsmitarbeiter in Anspruch. Nach dem Museumsrundgang können die Kids dann selbst Hand anlegen und aktiv werden, zum Beispiel als Motorschrauber. Und wer noch das passende Geschenk sucht, der wird im Museumsshop zwischen Kinder-Collection und Souvenirs für groß und klein fündig.

Im Anschluss an den Museumsbesuch bietet das Restaurant im Mercedes-Benz Museum einen besonderen Service: Kinder bis 7 Jahre haben – in Begleitung eines speisenden Erwachsenen – die Wahl zwischen drei kostenlosen Kindergerichten. Kindertoiletten, Hochstühle und eine Kinderspielecke ergänzen das familienfreundliche Angebot.

## **Besuch für Lehrer und Schulklassen**

Für Schulklassen bietet das Mercedes-Benz Museum ein pädagogisch angepasstes Angebot, das in der Museumslandschaft einzigartig ist: Bereits vor dem Museumsbesuch können Lehrer ausführliches Informationsmaterial anfragen, um sich gezielt auf den Besuch und die entsprechende Unterrichtseinheit vorbereiten zu können. Das Informationsmaterial richtet sich vor allem an Schulklassen der Primär- und Sekundarstufe. Es kann vollständig oder auch nur teilweise zur Vorbereitung des Unterrichts genutzt werden. Im Museum angekommen, werden die Schulklassen persönlich begrüßt und mit einem kurzen Film eingeführt. Danach können die Schüler – ausgestattet mit Themenheften – das Museum eigenständig und ausführlich erkunden. Die Themengebiete sind an die Curricula des Landes



Baden-Württemberg angelehnt und umfassen die Bereiche Erfinder, Motorsport, Sicherheit und Antriebe. Das Informationsmaterial für Schüler und Lehrer ist kostenfrei.

Informationen rund um Kinder- und Schülerangebote gibt es online unter [www.mercedes-benz-classic.com/kindermuseum](http://www.mercedes-benz-classic.com/kindermuseum)

Anmeldungen für Workshops, Geburtstage und Schulklassenbesuche nimmt das Mercedes-Benz Classic Kundencenter unter Telefon 07 11 / 17 - 30 000 oder [classic@daimler.com](mailto:classic@daimler.com) entgegen.



## Barrieferei: Ein Museum für alle

**Ob alleine, in der Gruppe oder mit Familie und Enkeln – das Mercedes-Benz Museum bietet für Besucher jeden Alters und mit jeglicher körperlicher Einschränkung ein attraktives Programm rund um die 125-jährige Automobilgeschichte.**

Das Mercedes-Benz Museum verbindet eine einzigartige Architektur mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Automobils. Auf 16.500 Quadratmetern unternehmen die Besucher eine Zeitreise durch die Historie der Marke – und das ohne jede Barriere. Dafür wurde das Mercedes-Benz Museum 2007 mit dem Architekturpreis Beispielhaftes Barrierefreies Bauen ausgezeichnet.

### **Barrierefreiheit für Mobilitätseingeschränkte und Familien**

Im Museumsparkhaus stehen für Familien und mobilitätseingeschränkte Besucher eigene Parkplätze zur Verfügung. Das Museum und die Ausstellung sind über diese barrierefrei zugänglich. Größere Gruppen können an der museumseigenen Buswendeschleife direkt auf dem Gelände aussteigen und das Museum ebenerdig über das Restaurant betreten. Barrierefreie Ab- und Zugänge an der S-Bahn-Haltestelle NeckarPark (Mercedes-Benz) sowie der vorwiegende Verkehr von Niederflurbussen bei der Buslinie 56 ermöglichen darüber hinaus auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln eine vereinfachte Anreise.

Rollstuhlfahrern und Familien mit Kinderwagen ermöglichen Rampen im Außenbereich einen leichten Zugang ins Gebäude. Innerhalb der Ausstellung befinden sich DIN-gemäße Rampen mit Zwischenpodesten und Handläufe in rollstuhlgerechter Höhe. In der gesamten Ausstellung bedienen zahlreiche Aufzüge alle neun Ebenen und Sitz- und Ruhemöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Die sanitären Einrichtungen sind behinderten- und kindgerecht gestaltet und auf Nachfrage stehen im Eingangsbereich Buggys, Rollstühle und Rollatoren zum Ausleihen bereit.



## **Besondere Angebote für besondere Ansprüche**

Seite 20

Auf Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen wird im Mercedes-Benz Museum besondere Rücksicht genommen. Um anstrengende Wartezeiten zu vermeiden werden sie an der Gruppenkasse bedient. Kinder bis 14 Jahre sowie Schwerbehinderte und deren Begleitpersonen (B, BL und H im Ausweis) können das Mercedes-Benz Museum kostenlos erkunden. Best-Ager ab 60 Jahren erhalten die Tageskarte zum halben Preis. Ab zehn Personen gilt zudem der Gruppentarif.

Auf Anfrage bieten die Guides der Besucherbetreuung auch Führungen für Rollstuhlfahrer und sehbehinderte Gäste an. Blindenhunde sind in der Ausstellung gestattet. Jene, die das Museum ohne Führung erleben möchten, können einen kostenlosen Audio Guide nutzen. Dieser ist in acht verschiedenen Sprachen erhältlich und mit spezifischen Profilen ausgestattet. Die Audio Guides sind auch für Träger von Hörgeräten geeignet.

Aktuelle Informationen gibt es für Besucher im Classic Kundencenter unter Telefon 07 11 / 17 - 30 000 oder online unter [www.mercedes-benz-classic.com/museum-barrierefrei](http://www.mercedes-benz-classic.com/museum-barrierefrei)

Der Folder „Faszination erleben – barrierefrei für alle“ ist im Mercedes-Benz Classic Kundencenter erhältlich und bietet umfangreiche Informationen zur Planung eines Museumsbesuchs.



## Die Faszination Automobil gemeinsam erleben

**Speziell für Busreiseveranstalter und Gruppenreisende hat das Mercedes-Benz Museum verschiedene Vorteile geschaffen – ob spezielle Preisgestaltung, individuelle Führung oder kostenlose Verpflegung für Fahrer und Reiseleitung.**

### **Preisgestaltung**

Gruppen ab 10 regulär zahlenden Besuchern erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis. Geschäftspartner des Mercedes-Benz Museums können mit dem Erwerb von 50 Eintrittsgutscheinen bereits vor dem Besuch einen weiteren Preisnachlass für Gruppen erhalten. Informationen zur besonderen Preisgestaltung erhalten Veranstalter im Classic Kundencenter.

### **Anreise**

Mehrere Busparkplätze stehen unmittelbar am Gelände kostenfrei zur Verfügung. Für reduzierte Wartezeiten bei der Anmeldung gibt es für Gruppenreisende einen separaten Gruppen Counter.

### **Führungen**

Die Führungsangebote des Mercedes-Benz Museums sind in verschiedenen Sprachen buchbar. Für Gruppen, die das Museum ohne persönliche Führung erkunden möchten, stehen kostenfrei elektronische Führungsgeräte zur Verfügung, für jüngere Besucher gibt es ein spezielles Kinderprofil. Auf spezifische Anspruchsgruppen und körperliche Beeinträchtigungen wird besondere Rücksicht genommen.



### **Gastronomie**

Seite 22

Die Gastronomie im Mercedes-Benz Museum steht für Vielfalt - vom kleinen Snack bis hin zum feinen Menü. Auch einfache und besonders preiswerte Schöpfergerichte für Gruppen mit wenig Zeit werden angeboten.

### **Specials für Fahrer und Reiseleitung**

Busfahrer und/ oder Reiseleitung mit angemeldeter Gruppe haben freien Eintritt ins Mercedes-Benz Museum und erhalten einen kostenlosen Imbiss in der Museumsgastronomie. Tickets für Eintritt und Verzehr sind bei Vorlage des Busführerscheins und der Buchungsbestätigung an der Information erhältlich.

### **Beratung für Reiseveranstalter und Gruppenreisende**

Ein Gruppenausflug ins Mercedes-Benz Museum kann auf Wunsch zum individuellen und einzigartigen Ereignis werden. Warum nicht den Besuch mit einer Experten-Führung, einem Boxenstopp im Restaurant und einer persönlichen Erinnerung aus dem Shop kombinieren? Das Mercedes-Benz Classic Kundencenter berät gerne und arrangiert einen individuellen Tag im Mercedes-Benz Museum.

### **Kontakt und Reservierung**

Mercedes-Benz Classic Kundencenter

Telefon: +49(0)711-17 30 000

Fax: +49(0)711-17 30 400

E-Mail: [classic@daimler.com](mailto:classic@daimler.com)

Weitere Informationen unter [www.mercedes-benz-classic.com/museum](http://www.mercedes-benz-classic.com/museum)



Genuss in besonderem Ambiente

## Gastronomie im Mercedes-Benz Museum

**Der Besuch des Mercedes-Benz Museums bleibt Besuchern mit allen Sinnen im Gedächtnis. Neben Restaurant und Cafébar laden der Mercedes-Benz Sonntagsbrunch, die Mercedes-Benz Sternennächte und die Mercedes-Benz Lounge immer wieder zu kulinarischen Höhenflügen ein.**

Von Dienstag bis Sonntag verwöhnt das Restaurant in der Passage des Mercedes-Benz Museums seine Gäste mit einer Küche auf höchstem Niveau. Neben Spezialitäten aus der Region – besonders beliebt bei den internationalen Museumsbesuchern – stehen saisonale und europäische Speisen auf der Karte. Nach Voranmeldung können die Gäste ebenso zwischen mehrgängigen Menüs für den besonderen Anspruch wählen.

Der eilige Gast findet an der Bar Snacks und Finger Food sowie exotische Drinks und Cocktails, natürlich auch alkoholfrei. Im Sommer bietet die Terrasse des Restaurants mediterranes Flair mit faszinierenden Blicken auf die Architektur des Mercedes-Benz Museums.

Immer am zweiten Sonntag im Monat gibt es im Museumsrestaurant einen großen Brunch. Von 10 bis 14.30 Uhr kann dann nach Herzenslust geschlemmt werden. Das Büffet überzeugt mit einem üppigen Angebot an Speisen und Getränken: Vom vitalen Frühstück über herzhaftes Gerichte und köstliche Desserts bis hin zu Säften, Kaffee- und Teespezialitäten sowie spritzigem Sekt.

Mehrmals im Jahr präsentiert das Mercedes-Benz Museum die Sternennächte. An zehn Abenden wird dann das Casino auf der obersten Ebene des Mercedes-Benz Museums zum Gourmetrestaurant – mit Blick auf den ersten Mercedes und die umliegenden Weinberge. Für das leibliche Wohl sorgen während der Sternennächte stets zwei Gourmetspezialisten mit Michelin-Stern. Pro Abend können jeweils bis zu



60 Gäste innovative Menükreationen auf Feinschmeckerniveau gepaart mit erlesenen Weinen genießen.

Seite 24

Highlight im Sommer ist die Mercedes-Benz Lounge. Rund drei Monate lang gibt es auf dem Hügel vor dem Museum sommerliche Drinks und Speisen zum Seele baumeln lassen. Allabendlich von Dienstag bis Sonntag – bis in die Nacht – begeistern sanfte Klänge und gemütliche Loungemöbel in faszinierendem Ambiente. An manchen Tagen erwartet die Gäste außerdem ein Barbecue.

Informationen zu saisonalen und gastronomischen Angeboten gibt es unter [www.mercedes-benz-classic.com/museum](http://www.mercedes-benz-classic.com/museum)



## Veranstaltungen im Mercedes-Benz Museum

**Rund um die 125-jährige Automobilgeschichte bietet das Mercedes-Benz Museum das ganze Jahr über ein umfangreiches Programm. Gebündelt werden die Sonderausstellungen, Kinderangebote und Events in den Übersichten Museumssommer und Museumswinter.**

Ob Mercedes-Benz Sternennächte, Sonntagsbrunch oder der GeniusCampus für Kids - die Programtleitfäden für Museumssommer und Museumswinter beinhalten alle Veranstaltungshighlights der jeweiligen Saison. Die Übersicht erscheint jeweils im Juni und November als handliches Booklet. Dieses ist erhältlich im Mercedes-Benz Classic Kundencenter unter Telefon 07 11 / 17 - 30 000. Online ist die Übersicht zu finden unter [www.mercedes-benz-classic.com/museumssommer](http://www.mercedes-benz-classic.com/museumssommer) oder [www.mercedes-benz-classic.com/museumswinter](http://www.mercedes-benz-classic.com/museumswinter).

Weitere Informationen im Mercedes-Benz Classic Kundencenter unter Telefon 0711 / 17 - 30 000 oder online unter [classic@daimler.com](mailto:classic@daimler.com).



## Die Eckdaten des Mercedes-Benz Museums

Architekt	UNStudio van Berkel & Bos, Amsterdam
Museumsgestalter	Prof. HG Merz, Stuttgart
Gebäudehöhe	47,5 Meter
Umbauter Raum	210.000 Kubikmeter
Grundfläche	4.800 Quadratmeter
Ebenen	9
Gesamtgewicht	110.000 Tonnen
Zahl der dreieckigen Glasscheiben	1.800 (jede ein Unikat)
Länger der im Beton verlegten Kabel	630 Kilometer
Länge der im Beton verlegten Heizungsrohre	100 Kilometer
Anzahl der Leuchten im Gebäude	12.000
Ausstellungsfläche	16.500 Quadratmeter
Mythosfläche	9.100 Quadratmeter
Collectionsfläche	5.300 Quadratmeter
Faszination Technik	1.300 Quadratmeter
Gesamtzahl Exponate	1.500
Automobil-Exponate	160
Besucherweg durch das Museum	ca. 1,5 bis max. ca. 5 Kilometer
Besucher seit Eröffnung*	mehr als 3,4 Millionen

\*Stand 19.11.2010